

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1813**

17.4.1813

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 17. April 1813.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Polizey-Verfügung.

Alle Diensthöfen, welche noch keine von diesseitiger Stelle pro 1812. ausgefertigte Miethscheine besitzen, haben sich binnen einer Frist von 6 Wochen von heute an, dahier persönlich zu stellen und ihre Amtlichen Attestate beizubringen, widrigenfalls die gesetzliche Strafe von 4 fl. 30 kr. bei einer nächstens vorzunehmenden Nachsuchung in Vollzug gesetzt werden wird.

Zugleich wird die schon längst bestehende Verordnung wiederholt, daß jede DienstVeränderung so gleich bei einer Strafe von 1 fl. 30 kr. bei diesseitiger Stelle angezeigt werden muß.

Karlsruhe, den 13ten April 1813.

Großherzogliche Polizeydirection.

## Bekanntmachungen.

(1) **Karlsruhe.** [Schuldenliquidation.] Gegen den in Vermögensuntersuchung gerathenen Karl März von Au am Rhein ist Tagfahrt auf Montag den 26. April d. J. auf dem Rathhaus daselbst festgesetzt.

Karlsruhe, den 1. April 1813.

Großherzoglich zweytes Landamt.

(2) **Durlach.** [WirthshausVersteigerung.] Eingetretene Umstände veranlassen den Eigenthümer des Wirthshauses zum Löwen in Weingarten, daselbe zu verkaufen.

Bekanntlich steht solches an der sehr frequenten Straße nach Frankfurth, und ist nach seiner Einrichtung zur Einkehr für Passagiere und Güterfuhrleute ganz geeignet.

Die Versteigerung wird Donnerstag den 22ten April d. J. Vormittags 10 Uhr im Wirthshaus selbst vorgenommen, und dabei die Bedingungen bekannt gemacht werden.

Auswärtige Liebhaber haben die nöthige obrigkeitliche Zeugnisse, ohne welche selbige nicht zugelassen werden können, beizubringen.

Durlach, den 29. März 1813.

Großherzogliches Amts-Devisor.

## Kauf-Anträge.

(2) **Karlsruhe.** [Haus feil.] In der neuen Herrngasse ist ein vor 2 Jahren erbautes zweistöckiges Haus aus der Hand zu verkaufen, der Herausgeber dieses Blattes, sagt bei wem.

(1) **Karlsruhe.** [Chaise feil.] Eine wohl conditionirte Chaise welche man als Reise und als

Stadtwagen gebrauchen kann, steht um einen sehr wohlfeilen Preis zu verkaufen. Wo? erfährt man in dem Comptoir dieses Blattes.

(2) **Durlach.** [Tapeten feil.] Buchbinder Seufert in Durlach empfiehlt sich wiederum bestens mit einem starken Tapetenlager jeder Sorte von geringstem Preis zu 24. 30. 33. und 36 kr. bis zum höchsten.

Für die Güte der Farben und Tapeten wird garantirt, die Feinheit selbst der geringsten Sorte wird Jedermann von selbst in die Augen fallen.

In der Steindruckerey des Hrn. Carl Wagner in der Spitalgasse zu Karlsruhe sind die Tapeten einzusehen.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der WaldhornGasse Nro. 12. ist hintenans ein Logis zu vermietthen, und kann bis den 23. July bezogen werden.

In der neuen Adlergasse Nro. 19. ist im untern Stock vornenheraus ein tapezirtes Zimmer mit Bett und Meubels auf den 1. May zu beziehen.

In der langen Straße am Mühlburger Thor bei Hoffschlosser Rau ist ein Logis im vordern Haus im 2ten Stock zu vermietthen, bestehend in 5 tapezirten heizbaren Zimmern, einer Kammer, Küche, Keller und Holzremis und kann auf den 23. July bezogen werden.

In Nro. 47. in der langen Straße sind 2 Zimmer für ledige Herrn ohne Meubles zu vermietthen, und können täglich bezogen werden.

In der Bähringer Straße bei Sailer Stüber ist auf den 23. Juli der zweite Stock zu vermietthen.

Bei Unterzeichnetem sind zwei schöne Logis wovon das eine im mittlern, und das andere im dritten Stock ist, mit allen Bequemlichkeiten zu verleihen, und beyde können bis auf den 23. April bezogen werden.  
Karl Joseph Ripamonti.

### Kommerzial-Anzeige.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Der in der neuen Anlage sich neu etablirte Bäckermeister Kaufmann macht Einem verehrlichen Publikum hiermit bekannt, daß er jeden Sonntag LaugenPrezeln, so wie täglich mürbe Palisaden backt und die 5- und 10 Kr. Laibe eine sehr lange Form erhalten, er versichert stets sehr gut ausgebackenes und schmackhaftes Brod zu liefern und empfiehlt sich bestens.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen jetzt 600 fl., und auf den 24. May 100 fl. zum Ausleihen gegen gerichtliche doppelte Versicherung parat. Wo? erfährt man in dem Comptoir dieses Blattes.

(2) Beyertheim. [Bekanntmachung.] Einem verehrten Publikum macht Unterzeichneter anmit geziemend bekannt, daß sein nun vergrößertes und kostbares BadEtablissement, so wie die Witterung vollends dazu hilft, in vollen Gang und Gebrauch gebracht ist, und daß auch dieß Jahr wieder, wie schon seit einigen Jahren die von Herrn Doctor Köhler in Karlsruhe mit so vielem und gutem Erfolg verfertigte Stahl- und Schwefelwasser immer vorrätzig da seyn, und also auch selbst auswärtige Badgäste nebst schönem Logis und guter und billiger Kost und Aufwartung, diese so heilsame Anstalt zu benutzen, höflichst eingeladen werden.

Mit den übrigen Belustigungen hiebey wird nächsten OsterMontag und Dienstag der Anfang gemacht, in beyden Sälen, wenn ich starken und verehrten Zuspruch erhalte, bey vollständiger und guter Musik getanzt, am nemlichen Dienstag Nachmittag ein großes Eperlesen gehalten, und so endlich auch nach Ostern jeden Mittwoch Nachmittag für das bisfingürte und höchstschätzbare Publikum die gewöhnlichen Bälle eröffnet, auch jeden Sonn- und Feyerntag Mittag Table d'Hote in billigem Preis und guter Bedienung gegeben werden, zu dessen Besuchung ich höflichst bitte und einlade; und es mir, um die allgemeine Zufriedenheit zu erhalten, zur Pflicht gemacht habe, die ganze Sommerzeit durch mit frischen und guten Fischen von aller Art aus dem Rhein und aus der Alb versehen zu seyn, um auf Verlangen schnell und gut damit aufwarten zu können. Beyertheim den 13. April 1813.  
Badwirth Andreas Marbe.

(3) Pforzheim. [Neuer Jahrmarkt.] Die Gemeinde Langensteinbach hat zur Haltung eines 2ten Vieh- und Krämermarkts die höhere Erlaubniß erhal-

ten; dieses bringt man mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß, daß die Gemeinde hiezu Dienstag vor Simon und Juda festgesetzt hat.

Pforzheim den 5. April 1813.

Großherzogl. 2tes Landamt.

### Fremde vom 14. bis zum 16. April.

Herr Baron Roth von Schreckenstein aus Donau- eschingen. Hr. Amtmann Wirtenberger aus Neuhausen. Hr. Baron von Laurison aus Paris. Hr. von Rauch Negociant aus Heilbronn. Hr. Apotheker Hofmeister aus Würzburg. Hr. Kaufmann Passavant aus Basel. Hr. Actuar Greff aus St. Eubert. Hr. Hofmusikus Höllen- stein aus Stuttgart.

### Kirchenbuch = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 11. März. Karl Martin Jakob, Bat. Hr. Karl Kallmann, Bijoutier.  
Den 22. Karl Jakob Friederich, Bat. Hr. Jakob Erhard Großherzogl. Hofmusikus.  
Den 24. Karoline Wilhelmine, Bat. Hr. Christoph Süß, Unteroffizier bei der Großherzogl. Leibgarde zu Pferd.

Den 1. April. Emma Wilhelmine, Bat. Johann Beh, Tambour bei der Großherzogl. Leibgrenadiergarde.

(Kopulirte.) Den 21. März. Hr. Jakob Friederich Megger, Sergeant des dritten Bataillons des Großherzogl. Linien-Infanterieregiments von Stockhorn, mit Margaretha Zimmermann von Liebolsheim.

Den 21. Jakob Hattich, hiesiger Hinterfaß und Wittwer, mit Juliana Göther, des Bürgers in Deutsch-Neureuth, Friederich Göthers, und Anna Maria geborne Sutter ehelichen lebigen Tochter.

Den 29. Johann Beh, Tambour bei der Großherzogl. Leibgrenadiergarde, des hiesigen Grenadier-Unteroffiziers Jakobs Beh, und Johanne geborne Herrmann ehelichen Sohn, mit Henriette Braun, weiland Karl Braun, Bürgers und Schneidemeisters in Lötzingen, und Katharina geborne Herr ehelichen Tochter.

(Gestorben.) Den 21. März. Jungfer Marie Rosine Brann, alt 77 Jahre 1 Monat und 4 Tage, starb an Altersschwäche.

Den 27. Karoline Wilhelmine, Bat. Hr. Christoph Süß, Unteroffizier der Großherzogl. Leibgarde zu Pferd, alt 3 Tage, starb an den Gichtern.

Den 29. Balthasar Enderlin, von Niedereggern, Bezirksamt Kandern, Trainsoldat, ledigen Standes, alt 22 Jahre, starb an der Brustentzündung in dem hiesigen Militärhospital.

Den 2. April. Karl Bock, Schlossergeselle von Raumburg in Sachsen, ledigen Standes, alt 24 Jahre, starb an der Brustentzündung in dem hiesigen Bürgerhospital.

Den 6. Johann, Bat. Jakob Kreitner, hiesiger Bürger und Straußwirth, alt 7 Monat 2 Tage, starb an einem Brustfieber.

Den 7. Johann Karl Leopold, Bat. Hr. Christoph Dehlinger, Sergeant bei der Großherzogl. Artillerie, alt 1 Jahr und 4 Tage, starb an einem Brustfieber.